



PORSCHE

Geschenk zum runden Geburtstag: exklusives Editionsmodell trifft 911 S 2.4 Targa von 1972

Porsche Design feiert 50-jähriges Jubiläum

Stuttgart. Die Porsche AG gratuliert Porsche Design zum runden Geburtstag. Zwei exklusive Fahrzeuge sind die Highlights im Jubiläumsjahr: das exklusive Editionsmodell „Porsche 911 Edition 50 Jahre Porsche Design“ sowie als historisches Pendant ein von Porsche Classic restaurierter 911 S 2.4 Targa aus dem Porsche Design-Gründungsjahr 1972. Verbindendes Element ist die Farbgestaltung, sie knüpft an den von Prof. Ferdinand Alexander Porsche entworfenen legendären „Chronograph I“ von 1972 an: Aussen wie auch im Interieur dominiert die Farbe Schwarz. Flankierend präsentiert Porsche Design den „Chronograph 1 – 1972 Limited Edition“. Das Porsche Museum widmet dem Jubiläum eine eigene Sonderausstellung, die am 19.01.2022 eröffnet wird.

„Wenn man die Funktion einer Sache überdenkt, ergibt sich die Form manchmal wie von allein“ – damit hat Prof. Ferdinand Alexander Porsche beschrieben, was die Ingenieure und Designer von Porsche Design noch heute antreibt. 1972 gründete er zusammen mit seinem Bruder Hans-Peter die Firma Porsche Design. Der Designer des Porsche 911 hatte die Vision eines Unternehmens, das die Prinzipien und den „Spirit von Porsche“ über die Grenzen des Automobils hinaus trägt. Inzwischen ist Porsche Design längst eine international renommierte Premium-Lifestyle-Marke, bekannt für funktionale und langlebige Produkte mit puristischer Ästhetik.

Exklusives Editionsmodell: zwischen Designklassik und Moderne

Die Porsche 911 Edition 50 Jahre Porsche Design ist auf 750 Exemplare limitiert und erinnert in zahlreichen Ausstattungsdetails an die Design-Ikonen von F.A. Porsche. Neben der Uni-Exterieurfarbe Schwarz zitieren die mit Sport-Tex in klassischem Karomuster bezogenen Mittelbahnen der Sitze und der rote Sekundenzeiger der Porsche Design Subsecond-Uhr des serienmässig verbauten Sport Chrono-Pakets die Vergangenheit.

Das Sondermodell basiert auf dem 911 Targa 4 GTS und kann ab sofort zu einem Preis ab CHF 234'300 inklusive Mehrwertsteuer bestellt werden; es rollt ab April zu den Schweizer Händlern. Schweizer Kunden profitieren von einer Garantieverlängerung (2 + 2) sowie von den Inhalten des Porsche Swiss Package, bei dem folgende Optionen ohne Aufpreis enthalten sind: automatisch abblendende Innen- und Aussenspiegel mit integriertem Regensensor, abgedunkelte LED-Matrix-Hauptscheinwerfer inkl. Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS Plus), Windschutzscheibe mit Graukeil, Reifendichtmittel mit elektrischem Kompressor, Park-Assistent inkl. Surround View, Bose®-Surroundsound-System, Servolenkung Plus, elektrisch anklappbare Aussenspiegel inkl. Spiegelumfeldbeleuchtung, Licht-Design-Paket.

Käufer des Jubiläumsmodells können zudem eine spezielle Version der Neuauflage des legendären Chronograph I erwerben. Einige Elemente wie die Limitierungsnummer oder der Aufzugsrotor in Form der Felgen unterstreichen die Verbindung zur 911 Edition 50 Jahre Porsche Design.

Einzelstück: ein 911 S 2.4 Targa mit der Handschrift von F.A. Porsche

Anlässlich des 50. Geburtstags von Porsche Design hat Porsche Classic in den vergangenen beiden Jahren ein einzigartiges Projekt umgesetzt. Zum Jubiläum entstand ein 911 S 2.4 Targa aus dem Porsche Design-Gründungsjahr 1972. „Die Vision war es, ein historisches Pendant zum neuen Sondermodell Porsche 911 Edition 50 Jahre Porsche Design aufzubauen“, erläutert Ulrike Lutz, Leiterin Porsche Classic. „Mit Hilfe des neuen Sonderwunsch-Programms konnten wir die Idee eines

einzigartigen Fahrzeugpaares umsetzen. Aufgabe der Designer und Mitarbeiter in der Werksrestaurierung war es, die Spezifikation des Neuwagens behutsam auf den Klassiker zu übertragen.“

Das Basisfahrzeug, ein 911 T 2.4 Targa von 1972, war in schlechtem Zustand und nicht vollständig. Sonst eine ungünstige Ausgangslage, diesmal angesichts der geplanten Modifikationen nicht von Bedeutung. Denn Motor und Fahrwerk rüsteten die Experten von Porsche Classic vollumfänglich auf die S-Ausführung um. Das seinerzeitige Spitzenmodell schöpft bei 6500/min 190 PS aus 2341 cm³ Hubraum und verfügt über eine mechanische Benzineinspritzung.

Als Hommage an Ferdinand Alexander Porsche greift das Unikat unter anderem die Farbgebung des von ihm entworfenen legendären Chronograph I von 1972 auf: In Exterieur wie Interieur dominiert die Farbe Schwarz. Klassische Seitenstreifen in Seidenglanz-Platinum und mit integriertem Porsche Design-Schriftzug zieren die Flanken. Als besonderes Highlight wurde der Targa-Bügel gleichfalls in seidenglänzendem Platinum lasiert – eine Neuinterpretation des gebürsteten Edelstahls des alten Modells. Der Targa-Schriftzug ist in Mattschwarz ausgeführt. Auf dem Gitter der Motorabdeckung am Heck sitzt analog zum Sondermodell eine „50 Jahre Porsche Design“-Plakette mit Faksimile-Unterschrift von Prof. Ferdinand Alexander Porsche.

Weitere Produkte und Accessoires zum Jubiläum

Für alle Porsche- und Uhren-Fans präsentiert Porsche Design zudem den „Chronograph 1 – 1972 Limited Edition“ mit historischem Logo und Schriftzug. Diese auf 500 Exemplare begrenzte Wiederauflage des Originals verzichtet auf die optischen Parallelen zum Fahrzeug-Sondermodell und ist regulär über Porsche Design erhältlich.

Limitierte Capsule Collections aus den Bereichen Fashion, Shoes und Sportswear, Reisegepäck und Accessoires sowie spezielle Brillen-Kollektionen komplettieren das Angebot zum Jubiläum.

Über Porsche Design

„Gutes Design muss ehrlich sein“, betonte Professor Ferdinand Alexander Porsche stets. Er gestaltete den legendären Porsche 911 und gründete 1972 das Designstudio. Seiner Philosophie folgen Managing Director Roland Heiler und sein Team noch heute. Mit authentischen Materialien entwerfen sie durchdachte, funktionale und langlebige Produkte in puristischer Ästhetik. Als In-house-Designteam der Marke Porsche Design begeistern die Gestalter mit hochwertigen Produkten wie Uhren, Sonnenbrillen, Gepäck- und Lederwaren.

Mit Standorten in Zell am See, Berlin und Ludwigsburg, Los Angeles und Shanghai bietet das Designbüro seine Arbeit auch internationalen Auftraggebern an. So entstehen Gebrauchsgüter, Haushaltsgeräte und Industrieprodukte erster Klasse – beispielsweise in Zusammenarbeit mit Elan, KEF, LaCie, Morita oder Panasonic.

Die Wahl der Materialien spielt bei den Produkten von Studio F. A. Porsche eine entscheidende Rolle. Häufig machen Titan und Carbon sie zu Lebensbegleitern und sorgen zudem für neue, unerwartete Funktionen. Durch die Kombination aus traditionellen, ehrlichen Gestaltungsansätzen und ehrgeizigen Innovationen werden die Erzeugnisse zu echten Luxusgütern.

Sonderschau im Porsche Museum

Bis zum 11. Juli 2022 feiert das Porsche Museum den 50. Geburtstag von Porsche Design mit einer Sonderschau. Einen Teil der Ausstellung bilden Informationen zur Persönlichkeit von F.A. Porsche, seiner Designphilosophie und seinem grossen gestalterischen Einfluss. Ausserdem werden Exponate aus fünf Dekaden und vielen Produktbereichen gezeigt.

Symbolisch für die Geburtsstunde von Porsche Design steht der Chronograph I. Im Mittelpunkt der Sonderschau werden zwei Versionen der legendären Uhr präsentiert. Gestalterisch entwickelt sich die Ausstellung aus diesem Zentrum heraus weiter zu anderen Exponaten. Zu sehen sind zum Beispiel die Pilotenbrille P'8478, die Monobloc Actuator-Uhrenserie mit vollständig integrierten Chronographendruckern sowie die

Pfeife P'3613 und das Mobiltelefon P'9521. Auf dem Balkon zeigt das Porsche Museum unter anderem jenen 993 Speedster, der F.A. gehörte, sowie den 904, den er selbst als sein Meisterstück bezeichnete. Darüber hinaus präsentiert die Sonderschau den von Porsche Classic restaurierten 911 S 2.4 Targa von 1972 sowie das neue Editionsmodell Porsche 911 Edition 50 Jahre Porsche Design.

Weitere Informationen sowie Film- und Fotomaterial im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.ch

911 Edition 50 Jahre Porsche Design: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,3–10,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 257–245 g/km; Effizienzklasse G

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem Messverfahren WLTP ermittelt.